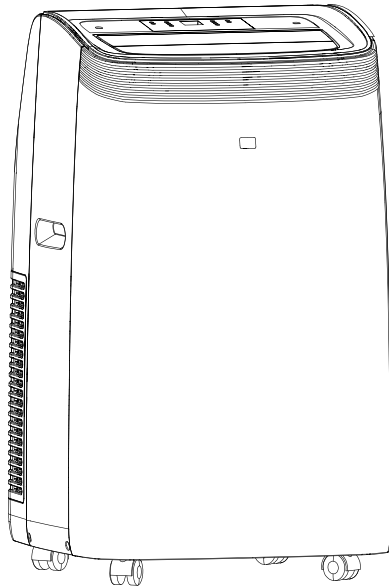


BEDIENUNGSANLEITUNG

TRAGBARES KLIMAGERÄT



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Qualitätsgerät entschieden haben.
Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durch.
Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den professionellen Service,
um Hilfe zu erhalten.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Trennen Sie das Gerät während der Wartung, beim Austausch von Teilen und bei der Reinigung von der Stromquelle.
- Das Gerät darf nicht in der Wäscherei aufgestellt werden.
- Bitte beachten: Prüfen Sie auf dem Typenschild, welche Art von Kältemittelgas in Ihrem Gerät verwendet wird.
- Spezifische Informationen zu Geräten mit Kältemittelgas.
Es wird empfohlen, das Gerät nicht in den Kühlkreislauf der Maschine einzubauen. Geben Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer zur Entsorgung bei einer speziellen Sammelstelle ab. GWP (globales Erwärmungspotential): R410A: 2088, R134a: 1430, R290: 3, R32: 675.
- Dieses hermetisch geschlossene System enthält fluoridierte Treibhausgase.
- **UMWELTINFORMATIONEN:** Dieses Gerät enthält fluoridierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest und vollständig in die Steckdose eingesteckt ist. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandes.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose an, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Demontieren oder modifizieren Sie das Gerät oder das Netzkabel nicht, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandes. Alle anderen Arbeiten sollten von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Legen Sie das Netzkabel oder das Gerät nicht in die Nähe einer Heizung, eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandes.
- Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das eine Erdungsleitung hat, der mit einem Erdungsstift oder einer Erdungslasche verbunden ist. Der Stecker muss in eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose eingesteckt werden. Schneiden oder entfernen Sie unter keinen Umständen den Erdungsstift oder die Erdungslasche von diesem Stecker.
- Das Gerät sollte so verwendet oder gelagert werden, dass es vor Feuchtigkeit, z. B. Kondenswasser, Spritzwasser usw. geschützt ist. Ziehen Sie in diesem Fall sofort den Netzstecker.
- Transportieren Sie Ihr Gerät immer in senkrechter Position und stellen Sie es während des Gebrauchs auf eine stabile, ebene Fläche. Wird das Gerät auf der Seite liegend transportiert, sollte es aufgerichtet und 6 Stunden lang nicht mit dem Netzstecker verbunden werden.
- Schalten Sie das Gerät immer mit dem Schalter am Bedienfeld oder der Fernbedienung aus, und starten oder stoppen Sie den Betrieb nicht durch Einstecken oder Herausziehen des Netzkabels. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.
- Berühren Sie die Tasten des Bedienfelds nicht mit nassen und feuchten Fingern.
- Verwenden Sie keine gefährlichen Chemikalien, um das Gerät zu reinigen oder mit ihm in Kontakt zu kommen. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts nur ein weiches Tuch, um Schäden an der Oberfläche zu vermeiden. Verwenden Sie kein Wachs, keinen Verdünnern und keine starken Reinigungsmittel. Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von brennbaren Substanzen oder Dämpfen wie Alkohol, Insektiziden, Benzin usw.
- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche macht oder Rauch oder einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ziehen Sie sofort den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Wasser kann in das Gerät eindringen und die Isolierung beschädigen, was zu einem Stromschlag führen kann. Wenn Wasser in das Gerät eindringt, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Verwenden Sie zwei oder mehr Personen zum Anheben und Installieren des Geräts.
- Fassen Sie immer den Stecker an, wenn Sie das Gerät einstecken oder ausstecken. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und einer Beschädigung.
- Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Boden auf, der bis zu 110lbs (50kg) tragen kann. Bei der Aufstellung auf einem schwachen oder unebenen Boden besteht die Gefahr von Sach- und Personenschäden.
- Wenn das Gerät über die Wi-Fi-Funktion verfügt, ist die Sendeleistung: weniger als 20 dBm, und der Funkfrequenzbereich ist: 2412 MHz-2472 MHz.
- Das Gerät ist konform mit der RE-Richtlinie (2014/53/EU).

Gemäß der EN-Norm:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Wenn die Sicherung durchgebrannt ist/der Schutzschalter ausgelöst wurde, überprüfen Sie den Haussicherungs-/Schutzschalterkasten und ersetzen Sie die Sicherung oder setzen Sie den Schutzschalter zurück
- Angaben zu Typ und Nennwert der Sicherungen: T; 3,15A; 250VAC.

Gemäß der IEC-Norm:

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Spezifische Informationen zu Geräten mit R290-Kältemittelgas

- Lesen Sie alle Warnhinweise gründlich durch.
- Verwenden Sie zum Abtauen und Reinigen des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Werkzeuge.
- Das Gerät muss in einem Bereich ohne ständige Zündquellen aufgestellt werden (zum Beispiel: offene Flammen, Gas- oder Elektrogeräte in Betrieb).
- Nicht durchstechen und nicht verbrennen.
- Kältemittelgase können geruchlos sein.
- Das Gerät muss in einem Bereich installiert, verwendet und gelagert werden, der größer als 13 m² ist.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

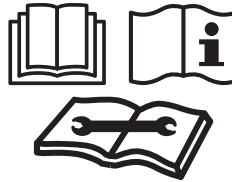
- R290 ist ein Kältemittelgas, das den europäischen Umweltrichtlinien entspricht. Durchstechen Sie keine Teile des Kältemittelkreislaufs.
- Wenn das Gerät in einem nicht belüfteten Bereich installiert, betrieben oder gelagert wird, muss der Raum so ausgelegt sein, dass sich keine Kältemittellecks ansammeln, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr aufgrund einer Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizungen, Öfen oder andere Zündquellen führen könnten.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanisches Versagen verhindert wird.
- Personen, die den Kältemittelkreislauf bedienen oder daran arbeiten, müssen über eine entsprechende Zertifizierung verfügen, die von einer akkreditierten Organisation ausgestellt wurde, die die Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen, von den Verbänden der Branche anerkannten Bewertung sicherstellt.
- Reparaturen müssen auf der Grundlage der Empfehlungen der Herstellerfirma durchgeführt werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter der Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die für die Verwendung von brennbaren Kältemitteln spezifiziert ist.
- Verwenden Sie keine Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig arbeitende offene Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) oder andere potenzielle Zündquellen (z. B. eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung, heiße Oberflächen) gelagert werden.
- Alle Mitarbeiter, die an der Kälteanlage arbeiten, sollten eine gültige Zertifizierung der maßgeblichen Organisation und eine von der Branche anerkannte Qualifikation für den Umgang mit der Kälteanlage besitzen. Wenn das Gerät von anderen Technikern gewartet und repariert werden muss, sollten diese von der Person beaufsichtigt werden, die die Qualifikation für den Umgang mit dem brennbaren Kältemittel besitzt.
- Das Gerät darf nur nach der vom Hersteller empfohlenen Methode repariert werden.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass die Kältemittel keinen Geruch haben dürfen.
- Die nationalen Gasvorschriften sind zu beachten.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen.
- Das Gerät ist so zu lagern, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Gerät in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden muss, dessen Raumgröße der für den Betrieb angegebene Raumfläche entspricht.
- Jede Person, die mit Arbeiten an oder Eingriffen in einen Kältemittelkreislauf befasst ist, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie anerkannten Bewertungsstelle verfügen, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation bescheinigt.
- Wartungsarbeiten dürfen nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, müssen unter der Aufsicht der für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.
- Das Gerät sollte in einem Raum mit einer größeren Grundfläche als in der Tabelle angegeben installiert, betrieben und gelagert werden.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Füllmenge an R290-Gas (siehe Typenschild am Gerät) (g)	Mindestgröße des Raums für Betrieb und Lagerung (m ²)
$m < 152$	4
$152 \leq m \leq 185$	9
$186 \leq m \leq 225$	11
$226 \leq m \leq 270$	13
$271 \leq m \leq 290$	14



Vorsicht, Brandgefahr



WARNUNG: Das System enthält Kältemittel unter sehr hohem Druck. Das System darf nur von qualifizierten Personen gewartet werden.

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten (Anhang CC.1)
Einhaltung der Transportvorschriften.

2. Kennzeichnung der Geräte durch Schilder (Anhang CC.2)
Einhaltung der örtlichen Vorschriften.

3. Entsorgung von Anlagen mit brennbaren Kältemitteln (Anhang CC.3)
Einhaltung der nationalen Vorschriften.

4. Lagerung von Anlagen/Geräten (Anhang CC.4)
Die Lagerung von Geräten sollte in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

5. Lagerung von verpackten (unverkauften) Geräten (Anhang CC.5)
Der Schutz des Lagerpakets sollte so konstruiert sein, dass eine mechanische Beschädigung des Geräts im Inneren des Pakets nicht zu einer Leckage der Kältemittelfüllung führen kann. Die maximale Anzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch die örtlichen Vorschriften bestimmt.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

6. Informationen zur Wartung (Anhang DD.3)

1) Kontrollen im Bereich

Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind vor der Durchführung von Arbeiten an der Anlage die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

2) Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, so dass das Risiko des Vorhandenseins eines brennbaren Gases oder Dampfes während der Durchführung der Arbeiten minimiert wird.

3) Allgemeiner Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in der Nähe arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss abgesperrt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch Kontrolle von brennbarem Material sicher gemacht wurden.

4) Prüfen auf Vorhandensein von Kältemittel

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker auf potenziell entflammbare Atmosphären aufmerksam ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ausreichend abgedichtet oder eigensicher.

5) Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn Heißenarbeiten an der Kälteanlage oder an zugehörigen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Beschickungsbereichs bereit.

6) Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten an einer Kälteanlage durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, darf Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten ausreichend weit vom Ort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung entfernt gehalten werden, bei denen möglicherweise brennbares Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät zu begutachten, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündgefahren vorhanden sind. „Rauchen verboten“-Schilder sind anzubringen.

7) Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder dass er ausreichend belüftet ist, bevor Sie in die Anlage eindringen oder Heißenarbeiten durchführen. Ein gewisses Maß an Belüftung muss während der Dauer der Arbeiten aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte jegliches freigesetztes Kältemittel sicher zerstreuen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre ableiten.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

8) Kontrollen an der Kältemaschine

Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und den richtigen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers sind stets zu beachten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten. Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- Die Füllmenge stimmt mit der Raumgröße überein, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- Die Lüftungsanlagen und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht verstopft;
- Wenn ein indirekter Kältekreislauf verwendet wird, ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu überprüfen;
- Die Kennzeichnung an der Anlage ist weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder sind zu korrigieren;
- Kältemittelleitungen oder -komponenten sind an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten korrodieren kann, es sei denn, die Komponenten sind aus Materialien gefertigt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sie sind in geeigneter Weise gegen eine solche Korrosion geschützt.

9) Kontrollen an elektrischen Geräten

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen erste Sicherheitsüberprüfungen und Inspektionsverfahren für die Bauteile umfassen. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf der Stromkreis nicht angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, muss eine angemessene Übergangslösung verwendet werden. Dies muss dem Eigentümer des Geräts mitgeteilt werden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Die anfänglichen Sicherheitsüberprüfungen müssen Folgendes umfassen:

- Dass die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf sichere Weise geschehen, um die Möglichkeit von Funkenbildung zu vermeiden;
- Dass keine spannungsführenden elektrischen Komponenten und Leitungen während des Aufladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems freigelegt sind;
- Dass es eine Kontinuität der Erdbindung gibt.

7. Reparaturen an versiegelten Bauteilen (Anhang DD.4)

1) Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen vor dem Entfernen von versiegelten Abdeckungen usw. alle elektrischen Versorgungen von den Geräten, an denen gearbeitet wird, getrennt werden. Wenn es absolut notwendig ist, dass die Ausrüstung während der Wartungsarbeiten mit Strom versorgt wird, muss eine permanent funktionierende Form der Leckerkennung an der kritischsten Stelle angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

2) Es ist besonders darauf zu achten, dass durch Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird.

Dazu gehören z. B. Beschädigung von Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht der Originalspezifikation entsprechen, Beschädigung von Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Vergewissern Sie sich, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so verschlissen sind, dass sie nicht mehr den Zweck erfüllen, das Eindringen von brennbarer Atmosphäre zu verhindern. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckanzeigergeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

8. Reparaturen an eigensicheren Komponenten (Anhang DD.5)

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten in den Stromkreis ein, ohne sicherzustellen, dass dadurch die zulässige Spannung und der zulässige Strom für das verwendete Betriebsmittel nicht überschritten werden.

Nur an eigensicheren Bauteilen darf unter Spannung gearbeitet werden, wenn eine brennbare Atmosphäre vorhanden ist. Das Prüfgerät muss die richtige Nennleistung haben. Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel in der Atmosphäre durch ein Leck entzündet.

9. Verkabelung (Anhang DD.6)

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keinen Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration durch Quellen wie Verdichter oder Lüfter zu berücksichtigen.

10. Erkennung von brennbaren Kältemitteln (Anhang DD.7)

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche nach oder dem Aufspüren von Kältemittelleckagen potentielle Zündquellen verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

11. Lecksuchmethoden (Anhang DD.8)

Die folgenden Lecksuchmethoden werden für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel angesehen.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Elektronische Lecksuchgeräte sind zum Aufspüren brennbarer Kältemittel zu verwenden, aber die Empfindlichkeit ist möglicherweise nicht ausreichend oder muss neu kalibriert werden. (Die Detektorausrüstung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte sind auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels einzustellen und auf das verwendete Kältemittel zu kalibrieren, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) ist zu bestätigen.

Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, aber die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohrleitungen korrodieren kann.

Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden. Wird eine Kältemittelleckage festgestellt, die ein Hartlöten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgesaugt oder in einem von der Leckage entfernten Teil des Systems (durch Absperrventile) isoliert werden. Anschließend muss sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System gespült werden.

12. Demontage und Evakuierung (Anhang DD.9)

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs zur Durchführung von Reparaturen - oder zu jedem anderen Zweck - sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die beste Praxis befolgt wird, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Die folgende Vorgehensweise ist einzuhalten:

- Entfernen Sie das Kältemittel;
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas;
- Evakuieren;
- Spülen Sie mit Inertgas erneut;
- Öffnen Sie den Kreislauf durch Schneiden oder Hartlöten.

Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungsflaschen zurückgewonnen werden. Das System muss mit OFN „gespült“ werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden. Das Spülen wird erreicht, indem das Vakuum im System mit OFN gebrochen und das System weiter gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum heruntergezogen wird. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Füllung verbraucht ist, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

13. Aufladeverfahren (Anhang DD.10)

Zusätzlich zu den konventionellen Füllverfahren sind die folgenden Anforderungen zu beachten.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Es ist sicherzustellen, dass es bei der Verwendung von Befüllungseinrichtungen nicht zu einer Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Zylinder sind aufrecht zu halten.
- Stellen Sie sicher, dass das Kältesystem geerdet ist, bevor Sie es mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie besonders darauf, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor dem Auffüllen des Systems muss es mit OFN druckgeprüft werden. Nach Beendigung des Füllvorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme, ist das System einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Vor dem Verlassen des Standorts ist eine Folgedichtheitsprüfung durchzuführen.

14. Außerbetriebsetzung (Anhang DD.11)

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage und allen Details vertraut ist. Es wird als gute Praxis empfohlen, dass alle Kältemittel sicher abgesaugt werden. Vor der Durchführung der Aufgabe muss eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des rückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Aufgabe elektrische Energie zur Verfügung steht.

- Machen Sie sich mit der Anlage und ihrer Bedienung vertraut.
- Trennen Sie das System elektrisch.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Vorgangs, dass
 - mechanische Handhabungsgeräte, falls erforderlich, für die Handhabung von Kältemittelflaschen vorhanden sind;
 - die gesamte persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und korrekt verwendet wird;
 - der Rückgewinnungsprozess zu jeder Zeit von einer kompetenten Person überwacht wird;
 - die Rückgewinnungsgeräte und -flaschen den entsprechenden Normen entsprechen.
- Pumpen Sie das Kältemittelsystem ab, wenn möglich.
- Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Zylinder auf der Waage steht, bevor die Rückgewinnung stattfindet.
- Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Nicht mehr als 80 Volumenprozent Flüssigkeitsfüllung).
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- Wenn die Zylinder ordnungsgemäß befüllt und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Zylinder und die Anlage unverzüglich vom Standort entfernt und alle Absperrventile an der Anlage geschlossen werden.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, bevor es nicht gereinigt und überprüft wurde.

15. Kennzeichnung (Anhang DD.12)

Die Geräte sind mit einem Etikett zu versehen, aus dem hervorgeht, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Vergewissern Sie sich, dass an den Geräten Schilder angebracht sind, die darauf hinweisen, dass die Geräte brennbares Kältemittel enthalten.

16. Rückgewinnung (Anhang DD.13)

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird als gute Praxis empfohlen, dass alle Kältemittel sicher entnommen werden. Beim Umfüllen von Kältemittel in Zylinder ist darauf zu achten, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern zur Aufnahme der gesamten Systemfüllung zur Verfügung steht. Alle zu verwendenden Zylinder sind für das rückgewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d.h. spezielle Zylinder für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Zylinder müssen komplett mit Druckbegrenzungsventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt.

Die Rückgewinnungsausrüstung muss sich in einem guten Betriebszustand befinden und mit einem Satz Anweisungen für die vorhandene Ausrüstung versehen sein, die für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet ist. Außerdem muss ein Satz geeichter Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Die Schläuche müssen komplett mit leckfreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor dem Einsatz der Rückgewinnungsanlage, dass sie sich in einem zufriedenstellenden Betriebszustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das zurückgewonnene Kältemittel ist in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzusenden, und es ist ein entsprechender Abfallübernahmeschein auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungsanlagen und insbesondere nicht in Zylindern.

Wenn Verdichter oder Verdichteröle entsorgt werden sollen, ist sicherzustellen, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Verdichters an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichterkörpers verwendet werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies sicher durchgeführt werden.

Kompetenz des Servicepersonals Allgemeines

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Wenn Geräte mit brennbaren Kältemitteln betroffen sind, ist eine spezielle Schulung zusätzlich zu den üblichen Reparaturverfahren für Kälteanlagen erforderlich. In vielen Ländern wird diese Schulung von nationalen Schulungsorganisationen durchgeführt, die für die Vermittlung der entsprechenden nationalen Kompetenzstandards, die in der Gesetzgebung festgelegt sein können, akkreditiert sind. Die erreichte Kompetenz sollte durch ein Zertifikat dokumentiert werden.

Schulung

Die Schulung sollte die folgenden Inhalte beinhalten:

Informationen über das Explosionspotenzial von brennbaren Kältemitteln, um zu zeigen, dass brennbare Stoffe bei unvorsichtigem Umgang gefährlich sein können.

Informationen über mögliche Zündquellen, insbesondere solche, die nicht offensichtlich sind, wie z. B. Feuerzeuge, Lichtschalter, Staubsauger, elektrische Heizungen.

Informationen über die verschiedenen Sicherheitskonzepte:

Unbelüftet - (siehe Abschnitt GG.2) Die Sicherheit des Geräts ist nicht von der Belüftung des Gehäuses abhängig. Das Ausschalten des Geräts oder das Öffnen des Gehäuses hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Sicherheit. Dennoch ist es möglich, dass sich austretendes Kältemittel im Inneren des Gehäuses ansammelt und beim Öffnen des Gehäuses eine brennbare Atmosphäre freigesetzt wird.

Belüftetes Gehäuse - (siehe Abschnitt GG.4) Die Sicherheit des Geräts hängt von der Belüftung des Gehäuses ab. Das Ausschalten des Geräts oder das Öffnen des Gehäuses hat einen erheblichen Einfluss auf die Sicherheit. Es sollte vorher für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Belüfteter Raum - (siehe Abschnitt GG.5) Die Sicherheit des Geräts hängt von der Belüftung des Raumes ab. Das Ausschalten des Geräts oder das Öffnen des Gehäuses hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Sicherheit. Die Belüftung des Raumes darf während der Reparaturarbeiten nicht abgeschaltet werden.

Informationen über das Konzept der abgedichteten Komponenten und abgedichteten Gehäuse gemäß IEC 60079-15:2010.

Informationen über die korrekten Arbeitsabläufe:

a) Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass die Bodenfläche für die Kältemittelfüllung ausreicht bzw. dass die Lüftungsleitung korrekt montiert ist.
- Schließen Sie die Leitungen an und führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch, bevor Sie Kältemittel einfüllen.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme.

b) Wartung

- Tragbare Geräte müssen im Freien oder in einer speziell für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestatteten Werkstatt repariert werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Reparaturort.
- Seien Sie sich bewusst, dass eine Fehlfunktion des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden kann und ein Kältemittelleck möglich ist.
- Entladen Sie die Kondensatoren so, dass keine Funken entstehen. Das Standardverfahren, die Kondensatorklemmen kurzzuschließen, erzeugt normalerweise Funken.
- Setzen Sie versiegelte Gehäuse wieder sorgfältig zusammen. Wenn Dichtungen verschlissen sind, ersetzen Sie sie.
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme.

c) Reparatur

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Tragbare Geräte müssen im Freien oder in einer speziell für die Wartung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln ausgestatteten Werkstatt repariert werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Reparaturort.
- Seien Sie sich bewusst, dass eine Fehlfunktion des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden kann und ein Kältemittelleck möglich ist.
- Entladen Sie die Kondensatoren so, dass keine Funken entstehen.
- Wenn eine Lötung erforderlich ist, müssen die folgenden Verfahren in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden:
 - Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, lassen Sie das Kältemittel nach außen ab. Achten Sie darauf, dass von dem abgelassenen Kältemittel keine Gefahr ausgeht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Auslass bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht zurück in das Gebäude schwimmt.
 - Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kältemittelkreislauf 5 min lang mit Stickstoff.
 - Evakuieren Sie erneut.
 - Entfernen Sie zu ersetzende Teile durch Schneiden, nicht durch Flammen.
 - Spülen Sie die Lötstelle während des Lötvorgangs mit Stickstoff.
 - Führen Sie vor dem Befüllen mit Kältemittel eine Dichtheitsprüfung durch.
 - Setzen Sie versiegelte Gehäuse wieder sorgfältig zusammen. Wenn Dichtungen verschlissen sind, ersetzen Sie sie.
 - Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme.
- d) Außerbetriebnahme
 - Wenn die Sicherheit bei der Außerbetriebnahme des Geräts beeinträchtigt wird, muss die Kältemittelfüllung vor der Außerbetriebnahme entfernt werden.
 - Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Standort des Geräts.
 - Seien Sie sich bewusst, dass eine Fehlfunktion des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden kann und ein Kältemittelleck möglich ist.
 - Entladen Sie die Kondensatoren so, dass keine Funken entstehen.
 - Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, lassen Sie das Kältemittel nach außen ab. Achten Sie darauf, dass von dem abgelassenen Kältemittel keine Gefahr ausgeht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Auslass bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht zurück in das Gebäude schwimmt.
 - Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kältemittelkreislauf 5 min lang mit Stickstoff.
 - Evakuieren Sie erneut.
 - Füllen Sie das Gerät bis zum Atmosphärendruck mit Stickstoff auf.
 - Bringen Sie ein Etikett am Gerät an, dass das Kältemittel entfernt wird.
- e) Entsorgung
 - Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Arbeitsort.
 - Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, lassen Sie das Kältemittel nach außen ab. Achten Sie darauf, dass von dem abgelassenen Kältemittel keine Gefahr ausgeht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Auslass bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht zurück in das Gebäude schwimmt.
 - Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Spülen Sie den Kältemittelkreislauf 5 min lang mit Stickstoff.
 - Evakuieren Sie erneut.
 - Schalten Sie den Kompressor aus und lassen Sie das Öl ab.

EINIGE HINWEISE ZUR FEUCHTIGKEIT

Dieses Produkt ist werkseitig mit einem Netzkabel ausgestattet, das einen dreipoligen Schutzkontaktstecker hat. Es muss in eine passende geerdete Steckdose gemäß dem National Electrical Code und den geltenden örtlichen Vorschriften und Verordnungen eingesteckt werden. Wenn der Stromkreis nicht über eine geerdete Steckdose verfügt, liegt es in der Verantwortung und Verpflichtung des Kunden, die vorhandene Steckdose in Übereinstimmung mit dem National Electrical Code und den geltenden örtlichen Vorschriften und Verordnungen auszutauschen. Der dritte Erdungszapfen darf unter keinen Umständen abgeschnitten oder entfernt werden. Verwenden Sie niemals das Kabel, den Stecker oder das Gerät, wenn diese Anzeichen von Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie Ihr Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel, wenn dieses nicht von einem qualifizierten Elektrofachmann geprüft und getestet wurde. Bei unsachgemäßem Anschluss des Erdungssteckers besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr für Personen, die mit dem Gerät in Kontakt kommen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Kundendienst, wenn Sie Zweifel haben, ob das Gerät richtig geerdet ist.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Überprüfen Sie vor dem Einstecken des Geräts in die Netzsteckdose, dass

- die Netzspannung dem Wert entspricht, der auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts angegeben ist.
- die Steckdose und der Stromkreis für das Gerät geeignet sind.
- die Netzsteckdose mit dem Stecker übereinstimmt. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie den Stecker austauschen.
- Die Netzsteckdose ist ausreichend geerdet. Die Nichtbeachtung dieser wichtigen Sicherheitshinweise entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung.

Wichtige Informationen zur korrekten Entsorgung des Produkts gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EU.



Das Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Es muss zu einer speziellen, kommunal getrennten Abfallsammelstelle oder zu einem Händler, der diesen Service anbietet, gebracht werden. Die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgeräts vermeidet mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben, und ermöglicht die Wiederverwertung der Bestandteile, um erhebliche Einsparungen an Energie und Ressourcen zu erzielen. Zur Erinnerung an die Notwendigkeit der getrennten Entsorgung von Haushaltsgeräten ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern gekennzeichnet.

BESCHREIBUNG



1. Bedienfeld
2. Handgriff (beidseitig)
3. Laufrollen
4. Abweiser
5. Fernbedienungsempfänger
6. Ansauggitter
7. Luftauslassgitter
8. Ansauggitter
9. Netzkabel
10. Steckerbefestigung
11. Mittlere Entwässerung
12. Kondensatorablauf

ZUBEHÖR

TEILE	TEILENAME	MENGE
	Abluftschlauch Schlauchauslass Schlaucheinlass	1 Satz
	Fensterschiebersatz	1 Satz
	Batterien für die Fernbedienung (2 * AAA 1,5V)	1 Satz
	Abflussschlauch	1 Satz

Hinweis: Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Ihr Gerät kann etwas anders aussehen.

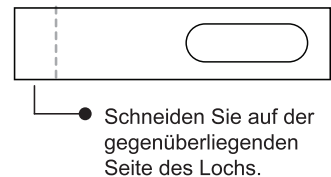
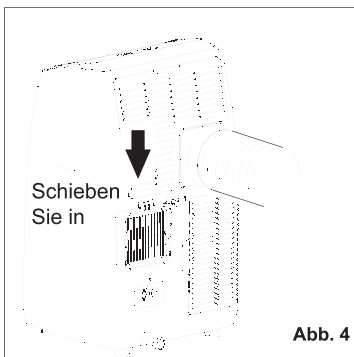
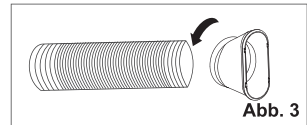
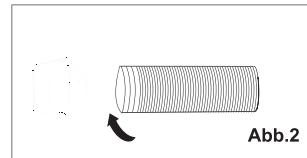
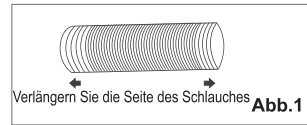
Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehörteile vor dem Gebrauch aus der Verpackung genommen wurden.

EINBAUANLEITUNG

ABFÜHREN VON WARMLUFT

Im Kühlmodus muss das Gerät in der Nähe eines Fensters oder einer Öffnung aufgestellt werden, damit die warme Abluft nach draußen geleitet werden kann. Stellen Sie das Gerät zunächst auf einen ebenen Boden und vergewissern Sie sich, dass um das Gerät herum ein Freiraum von mindestens 18" (45cm) vorhanden ist und es sich in der Nähe einer Einkreissteckdose befindet.

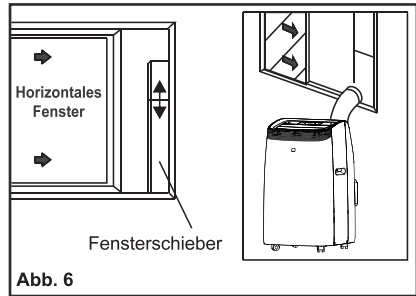
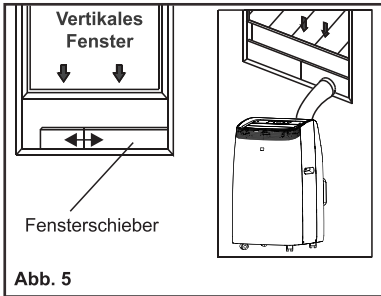
1. Ziehen Sie eine Seite des Schlauchs heraus (Abb.1) und schrauben Sie den Schlaucheinlass an (Abb.2).
2. Verlängern Sie die andere Seite des Schlauchs und schrauben Sie ihn an den Schlauchauslass (Abb.3).
3. Montieren Sie den Schlaucheinlass in das Gerät (Abb.4).
4. Befestigen Sie den Schlauchauslass im Fensterschiebersatz und dichten Sie ihn ab. (Abb.5 &6).



Ihr Fensterschiebersatz wurde für die meisten standardmäßigen vertikalen und horizontalen Fensteranwendungen entwickelt; für bestimmte Fenstertypen kann es jedoch erforderlich sein, dass Sie einige Aspekte der Installationsverfahren ändern müssen. Der Fensterschiebersatz kann mit Schrauben befestigt werden.

HINWEIS: Wenn die Fensteröffnung kürzer ist als die Mindestlänge des Fensterschiebersatzes, schneiden Sie das Ende ohne den Halt darin so kurz ab, dass es in die Fensteröffnung passt. Schneiden Sie niemals das Loch im Fensterschiebersatz aus.

EINBAUANLEITUNG



EINBAU DES FENSTERSCHIEBERSATZES

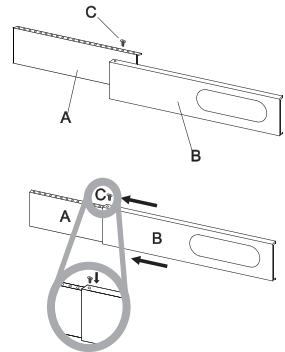
1: Teile:

- A) Panel
- B) Panel mit einer Bohrung
- C) Schraube zum Arretieren des Fenstersatzes

2: Zusammenbau:

Schieben Sie Panel B in Panel A und passen Sie es an die Breite des Fensters an. Fenstergrößen variieren. Achten Sie bei der Bemessung der Fensterbreite darauf, dass die Baugruppe des Fenstersatzes frei von Spalten und/oder Luft einschlüssen ist, wenn Sie die Messungen vornehmen.

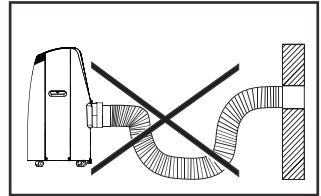
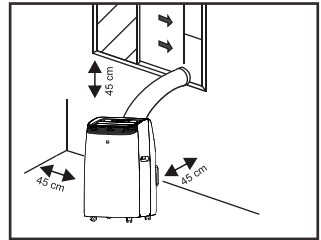
3. Befestigen Sie die Schraube in den Löchern, die der Breite Ihres Fensters entsprechen, um sicherzustellen, dass nach der Installation keine Lücken oder Luft einschlüsse in der Fenstersatzbaugruppe vorhanden sind.



EINBAUANLEITUNG

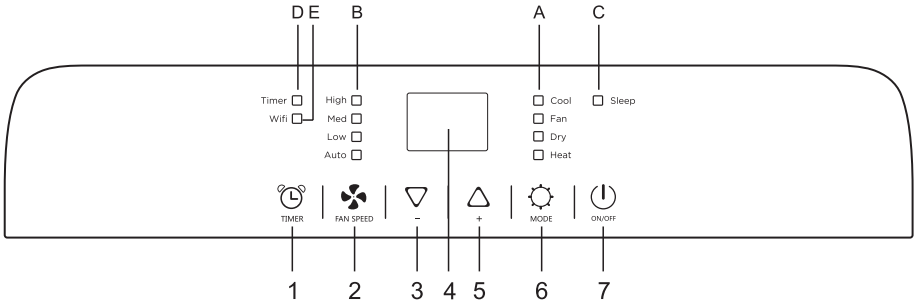
AUFSTELLUNG

- Das Gerät sollte auf einem festen Fundament aufgestellt werden, um Geräusche und Vibrationen zu minimieren. Für eine sichere Positionierung stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Boden, der stark genug ist, um das Gerät zu tragen.
- Das Gerät verfügt über Rollen, die das Aufstellen erleichtern, sollte aber nur auf glatten, ebenen Flächen gerollt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf Teppichböden rollen. Seien Sie vorsichtig und schützen Sie den Boden, wenn Sie über Holzböden rollen. Versuchen Sie nicht, das Gerät über Gegenstände zu rollen.
- Das Gerät muss in Reichweite einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose aufgestellt werden.
- Stellen Sie keine Hindernisse um den Lufteinlass oder -auslass des Geräts auf.
- Lassen Sie mindestens 18" (45 cm) Platz um und über dem Gerät von der Wand weg, um effizient arbeiten zu können.
- Der Schlauch kann verlängert werden, aber es ist am besten, die Länge auf das erforderliche Minimum zu beschränken. Achten Sie außerdem darauf, dass der Schlauch keine scharfen Knicke oder Durchhänger aufweist.



BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

Das Bedienfeld befindet sich auf der Oberseite des Geräts und ermöglicht es Ihnen, einen Teil der Funktionen ohne Fernbedienung zu steuern, aber um das volle Potenzial des Geräts zu nutzen, müssen Sie die Fernbedienung verwenden.



- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Timer-Taste | A Modus-Symbol |
| 2. Lüftergeschwindigkeit-Taste | B Lüftergeschwindigkeit-Symbol |
| 3. Verringern-Taste | C Sleep-Symbol |
| 4. Anzeigebildschirm | D Timer-Symbol |
| 5. Erhöhen-Taste | E WiFi-Symbol ** |
| 6. MODE-Taste | |
| 7. EIN/AUS-Taste | |

„ * “ bedeutet das Wärmesymbol, nur das Wärmepumpenmodell hat diese Funktion.

„ ** “ bedeutet, dass nur das WIFI-Modell über diese Funktion verfügt.

Hinweis: Wenn das Gerät mit einem Telefon verbunden ist, leuchtet das WIFI-Symbol auf, und wie die Verbindung mit dem Telefon hergestellt wird, entnehmen Sie bitte dem WIFI-Handbuch.

EINSCHALTEN DES GERÄTS





Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, dann ist das Gerät in Bereitschaft. Drücken Sie die Taste  um das Gerät einzuschalten. Die letzte Funktion, die beim Ausschalten aktiv war, wird angezeigt.



KÜHL-Modus

Ideal für schwül-heißes Wetter, wenn Sie den Raum kühlen und entfeuchten möchten.

Zur korrekten Einstellung dieses Modus:

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Symbol „Kühl“ erscheint.
- Wählen Sie die Zieltemperatur 18 °C-32 °C (64 °F-90 °F), indem Sie die Taste  oder  drücken, bis der entsprechende Wert angezeigt wird.
- Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch Drücken der Taste . Es stehen vier Geschwindigkeiten zur Verfügung: Hoch / Mittel / Niedrig / Auto.








BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

Die am besten geeignete Raumtemperatur im Sommer liegt zwischen 24 °C und 27 °C (75 °F bis 81 °F). Es wird jedoch empfohlen, die Temperatur nicht viel niedriger als die Außentemperatur einzustellen. Der Unterschied in der Lüfterdrehzahl ist deutlicher, wenn sich das Gerät im Lüftermodus befindet, während er im Kühlmodus möglicherweise nicht spürbar ist.

HEIZ-Modus *

„ * “ bedeutet, dass nur das Wärmepumpenmodell über diese Funktion verfügt.

Zur korrekten Einstellung dieses Modus:

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Symbol für Heizen erscheint.
- Wählen Sie die Zieltemperatur 13 °C-27 °C(55 °F-81 °F), indem Sie die Taste  oder  drücken, bis der entsprechende Wert angezeigt wird.
- Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch Drücken der Taste . Es stehen vier Geschwindigkeiten zur Verfügung: Hoch / Mittel / Niedrig / Auto.
- Das Wasser wird der Luft entzogen und im Tank aufgefangen.
- Wenn der Tank voll ist, schaltet das Gerät ab und auf dem Bildschirm erscheint „“ (voller Tank). Der Tankdeckel muss herausgezogen und entleert werden. Lassen Sie das restliche Wasser in eine Schüssel ablaufen. Wenn das gesamte Wasser abgelassen wurde, setzen Sie den Deckel wieder auf.
- Nach dem Entleeren des Tanks läuft das Gerät wieder an.





HINWEIS:

- Bei Betrieb in sehr kalten Räumen taut das Gerät automatisch ab, wobei der normale Betrieb kurzzeitig unterbrochen wird. Während dieses Vorgangs ist es normal, dass sich die Geräusentwicklung des Geräts ändert.
- In diesem Modus müssen Sie möglicherweise einige Minuten warten, bevor das Gerät beginnt, heiße Luft abzugeben.
- In diesem Modus kann der Lüfter kurzzeitig laufen, obwohl die eingestellte Temperatur bereits erreicht ist.




BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

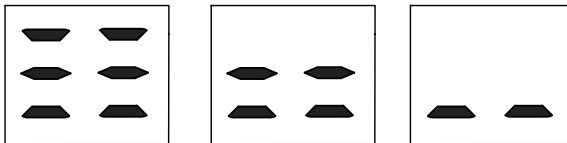
Lüfter-Modus

Wenn Sie das Gerät in diesem Modus verwenden, muss der Luftschlauch nicht angeschlossen sein.

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Symbol „Lüfter“ erscheint.
- Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch Drücken der Taste .

Es stehen drei Geschwindigkeiten zur Verfügung: Hoch / Mittel / Niedrig.

Auf dem Bildschirm wird „“ als hohe Geschwindigkeit, „“ als mittlere Geschwindigkeit, „“ als niedrige Geschwindigkeit angezeigt.




TROCKEN-Modus

Ideal, um die Raumfeuchtigkeit zu reduzieren (Frühling und Herbst, feuchte Räume, Regenperioden, etc.).

Im Trockenmodus sollte das Gerät auf die gleiche Weise wie im kühlen Modus vorbereitet werden, wobei der Luftauslassschlauch angebracht sein muss, damit die Feuchtigkeit nach außen abgeführt werden kann.

Zur korrekten Einstellung dieses Modus:

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Symbol Trocken erscheint.

Auf dem Bildschirm wird „“ angezeigt.

- In diesem Modus wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch vom Gerät gewählt und kann nicht manuell eingestellt werden.

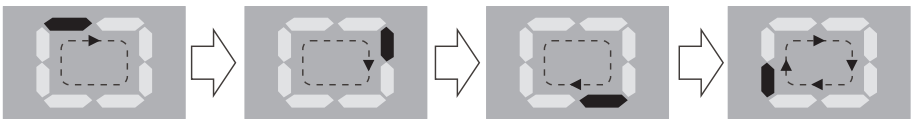


SMART-Modus


Das Gerät wählt automatisch, ob es im Kühl-, Lüfter- oder Heizmodus (nur bestimmte Modelle) betrieben werden soll.

Zur korrekten Einstellung dieses Modus:

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis der Bildschirm wie unten angezeigt wird:



BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

- Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch Drücken der Taste . Es stehen vier Geschwindigkeiten zur Verfügung: Hoch / Mittel / Niedrig / Auto.





Wenn das Gerät ein reines Kühlmodell ist, arbeitet das Gerät im Lüftermodus, wenn die Raumtemperatur unter 23 °C (73 °F) liegt, und im Kühlmodus, wenn die Raumtemperatur über 23 °C (73 °F) liegt.

Wenn es sich bei dem Gerät um ein Modell zum Kühlen und Heizen handelt, arbeitet das Gerät im Heizmodus, wenn die Raumtemperatur unter 20 °C (68 °F) liegt, und im Lüftermodus, wenn die Raumtemperatur zwischen 20 °C (68 °F) und 23 °C (73 °F) liegt, und im Kühlmodus, wenn die Raumtemperatur über 23 °C (73 °F) liegt.





EINSTELLUNG DES TIMERS

- Mit dem Timer können Sie den Start oder die Abschaltung des Geräts verzögern, um durch die Optimierung der Betriebszeiten Stromverschwendung zu vermeiden.

Programmierung der Inbetriebnahme

- Schalten Sie das Gerät ein, wählen Sie den gewünschten Modus, z. B. kühl, 24 °C, hohe Lüftergeschwindigkeit. Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie die Taste Timer, das Symbol  und die Anzahl der Stunden blinken.
- Drücken Sie die Taste , um die Anzahl der Stunden einzustellen, nach denen sich das Gerät einschalten soll. Der Timer kann in Intervallen von 1 Stunde bis zu 24 Stunden eingestellt werden.
- Einige Sekunden nach der Einstellung wird die Einstellung gespeichert, die Timer-Anzeige leuchtet und auf dem Bildschirm wird angezeigt, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
- Drücken Sie erneut die Taste Timer  oder die Taste , wird der Timer abgebrochen und das Symbol „Timer“ verschwindet vom Bildschirm.

Programmierung der Abschaltung

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, drücken Sie die Taste , die Timer-Anzeige und die Stunden blinken.
- Drücken Sie die Taste , um die Anzahl der Stunden einzustellen, nach denen sich das Gerät einschalten soll. Der Timer kann in Intervallen von 1 Stunde bis zu 24 Stunden eingestellt werden.
- Einige Sekunden nach der Einstellung wird die Einstellung gespeichert, die Timer-Anzeige leuchtet und auf dem Bildschirm wird der aktuelle Modus angezeigt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus.
- Drücken Sie erneut die Taste Timer  oder die Taste , wird der Timer abgebrochen und das Symbol „Timer“ verschwindet vom Bildschirm.

BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

Umschalten der Temperatureinheit

Wenn das Gerät in Betrieb ist, halten Sie die Tasten „▽“ und „△“ gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, dann können Sie die Temperatureinheit ändern.

Zum Beispiel:

Vor der Änderung, im Kühlmodus, wird der Bildschirm wie in Abb. 1 angezeigt.

Nach dem Wechsel in den Kühlmodus wird der Bildschirm wie in Abb. 2 dargestellt.




Abb.1



Abb.2

Die folgenden Funktionen sind optional. Bitte beziehen Sie sich auf das reale Objekt, da diese Funktionen nur zu einem bestimmten Modell gehören.

Wi-Fi-Funktion

- Drücken Sie im Standby-Modus sechsmal innerhalb von vier Sekunden die Taste „“, um das Wi-Fi-Signal zurückzusetzen, so dass das Gerät zweimal „piept“.

Beziehen Sie sich dann bitte auf die Wi-Fi-Verbindungsspezifikation, um das Gerät zu verbinden.



Wenn dies erfolgreich ist, leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld auf.

BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBILDSCHIRMS

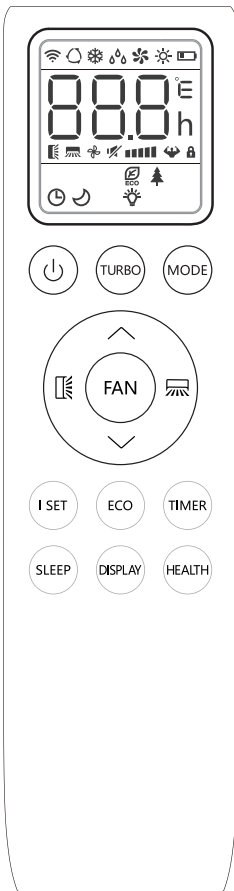
SELBSTDIAGNOSE

Das Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosesystem, um eine Reihe von Fehlfunktionen zu erkennen.

Fehlermeldungen werden auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt.

WENN ANGEZEIGT WIRD	WAS SOLL ICH TUN?
 FÜHLERFEHLER (Sensor beschädigt)	Wenn dies angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihr lokales autorisiertes Service-Center.
 VOLLER TANK (Sicherheitstank voll)	Entleeren Sie den internen Sicherheitstank gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Betrieb am Ende der Saison“.

BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG



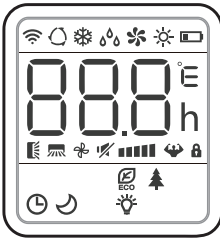
Tasten der Fernbedienung

	Zum Ein-/Ausschalten des Klimageräts.
MODUS	Zur Auswahl des Betriebsmodus: SMART, KÜHL, TROCKEN, LÜFTER, HEIZ.
 (TEMP UP)	Um die Einstelltemperatur zu erhöhen, verlängern Sie die Zeit in der TIMER-Einstellung.
 (TEMP DN)	Um die Einstelltemperatur zu verringern, verringern Sie die Zeit in der TIMER-Einstellung.
	Zum Einstellen der Luftstromrichtung in vertikaler Richtung (für dieses Modell nicht verfügbar).
	Zum Einstellen der Luftstromrichtung in horizontaler Richtung.
FAN	Zum Einstellen der Lüftergeschwindigkeit: auto, niedrig, mittel, hoch.
TURBO	Zum Ein-/Ausschalten des TURBO-Modus.
I EINSTELLUNG	Zum Aktivieren der Funktion I EINSTELLUNG (für dieses Modell nicht verfügbar).
ECO	Zum Ein-/Ausschalten des ECO-Modus (für dieses Modell nicht verfügbar).
TIMER	Zum Einschalten/Ausschalten der TIMER-Funktion.
SLEEP	Zum Ein-/Ausschalten des SLEEP-Modus.
ANZEIGE	Zum Ein-/Ausschalten der LED-Anzeigebeleuchtung (für dieses Modell nicht verfügbar).
HEALTH	Zum Ein- und Ausschalten der HEALTH-Funktion (für dieses Modell nicht verfügbar).
(^ + v)	Um die Funktion der Kindersicherung zu aktivieren, drücken Sie die Tasten ^ und v gemeinsam länger als 3 Sekunden.

- ⚠ Der Bildschirm und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell variieren.
- ⚠ Die Form und Position der Tasten und Anzeigen kann je nach Modell variieren, ihre Funktion ist jedoch die gleiche.
- ⚠ Das Gerät bestätigt den korrekten Empfang jeder Taste mit einem Signalton.
- ⚠ Es kann sein, dass einige Funktionen nicht für Ihr Klimagerät geeignet sind, Sie hören einen Piepton, wenn Sie diese Tasten drücken, aber das Klimagerät reagiert nicht, dafür möchten wir uns entschuldigen.

BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

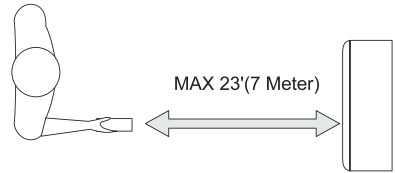
Fernbedienung DISPLAY, Bedeutung der Symbole auf der Flüssigkristallanzeige



	SMART MODE-Anzeige
	COOLING MODE-Anzeige
	DRY MODE-Anzeige
	FAN MODE-Anzeige
	HEATING MODE-Anzeige
	BATTERIE-Anzeige
	FLAP SWING (Luftstrom)-Anzeige
	TEMPERATUR-/UHR-Anzeige
	FAN SPEED-Anzeige
	AUTO FAN-Anzeige (BLINKEN)
	TIMER-Anzeige
	SLEEP MODE-Anzeige
	TURBO-Anzeige
	MUTE-Anzeige (für dieses Modell nicht verfügbar).
	ECO-Anzeige (für dieses Modell nicht verfügbar).
	HEALTHY-Anzeige (für dieses Modell nicht verfügbar).
	DISPLAY LIGHT-Anzeige (für dieses Modell nicht verfügbar).

BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

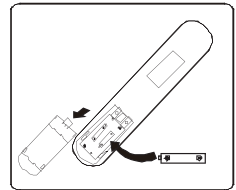
- ✓ Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfänger am Gerät.
- ✓ Die Fernbedienung darf nicht weiter als 7 Meter vom Gerät entfernt sein (ohne Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger).
- ✓ Die Fernbedienung muss mit äußerster Vorsicht behandelt werden.




Lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen aus.
Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, versuchen Sie bitte, die Batterie herauszunehmen und wieder einzusetzen.

Auswechseln der Batterien

Entfernen Sie die Batterieabdeckplatte auf der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie sie in Pfeilrichtung schieben.
Legen Sie die Batterien entsprechend der auf der Fernbedienung angegebenen Richtung (+ und -) ein.
Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an, indem Sie sie in die richtige Position schieben.



 Verwenden Sie 2 LR 03 AAA(1,5V)-Batterien. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue des gleichen Typs, wenn die Anzeige nicht mehr lesbar ist.

Entsorgen Sie Batterien nicht als unsortierten Siedlungsabfall. Solche Abfälle müssen getrennt gesammelt und einer speziellen Behandlung zugeführt werden.

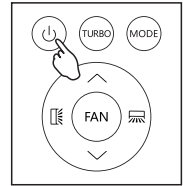
HINWEIS:

- ✓ Wenn die Fernbedienungseinheit ausgetauscht oder entsorgt wird, müssen die Batterien entfernt und entsprechend der geltenden Gesetzgebung entsorgt werden, da sie umweltschädlich sind.
- ✓ Mischen Sie alte und neue Batterien nicht. Mischen Sie keine Alkali-, Standard- (Kohle-Zink) oder wiederaufladbare (Nickel-Cadmium) Batterien.
- ✓ Entsorgen Sie Batterien nicht im Feuer. Batterien können explodieren oder auslaufen.
- ✓ Wenn die Fernbedienung für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus.

BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

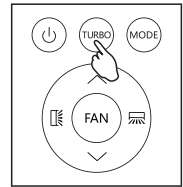
EIN-/AUSSCHALTEN DES KLIMAGERÄTS

Drücken Sie die Taste , um das Klimagerät ein- oder auszuschalten.






UMSCHALTEN DER TEMPERATUREINHEIT

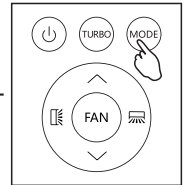
Drücken Sie die TURBO-Taste und halten Sie sie gedrückt, dann können Sie die Temperatureinheit ändern.



KÜHLEN-MODUS




Mit der Kühlfunktion kühlt das Klimagerät den Raum und reduziert gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit.

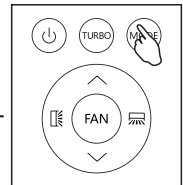
- Um die Kühlfunktion (COOL) zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste, bis das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint.
- Stellen Sie mit der Taste  oder  eine Temperatur ein, die 18 °C-32 °C (64 °F-90 °F) niedriger ist als die des Raumes.



HEIZEN-MODUS

Mit der Heizfunktion kann das Klimagerät den Raum beheizen.

- Um die Heizfunktion (HEAT) zu aktivieren, drücken Sie die MODE-Taste, bis das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint.
- Stellen Sie mit der Taste  oder  eine Temperatur ein, die 13 °C-27 °C (55 °F-81 °F) höher ist als die des Raumes.



BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG


HINWEIS: Im HEIZEN-Betrieb kann das Gerät automatisch einen Abtauzyklus aktivieren, der für die Reinigung des Reifs auf dem Verflüssiger unerlässlich ist, um seine Wärmeaustauschfunktion wiederherzustellen. Dieser Vorgang dauert normalerweise 2-10 Minuten.

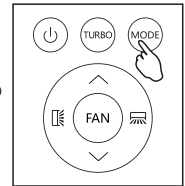
Während des Abtauens stoppt der Lüfter des Geräts den Betrieb. Nach dem Abtauen geht es automatisch wieder in den HEIZEN-Modus über.

- In diesem Modus müssen Sie möglicherweise einige Minuten warten, bevor das Gerät beginnt, heiße Luft abzugeben.
- In diesem Modus kann der Ventilator kurzzeitig laufen, obwohl die eingestellte Temperatur bereits erreicht ist.
- Das Wasser wird der Luft entzogen und im Tank aufgefangen.
- Wenn der Tank voll ist, schaltet das Gerät ab und auf dem Bildschirm erscheint „FT“ (voller Tank). Der Tankdeckel muss herausgezogen und entleert werden. Lassen Sie das restliche Wasser in eine Schüssel ablaufen. Wenn das gesamte Wasser abgelassen wurde, setzen Sie den Deckel wieder auf.
- Nach dem Entleeren des Tanks läuft das Gerät wieder an.

TROCKEN-MODUS

Diese Funktion reduziert die Luftfeuchtigkeit, um den Raum angenehmer zu gestalten.


- Um den TROCKEN-Modus einzustellen, drücken Sie MODE, bis  auf dem Bildschirm erscheint.
- Eine automatische Funktion der Voreinstellung wird aktiviert.
- In diesem Modus wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch vom Gerät gewählt und kann nicht manuell eingestellt werden.

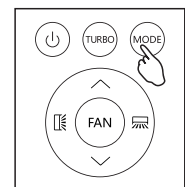


Im Trockenmodus sollte das Gerät auf die gleiche Weise wie im kühlen Modus vorbereitet werden, wobei der Luftauslassschlauch angebracht sein muss, damit die Feuchtigkeit nach außen abgeführt werden kann.

LÜFTER-MODUS (nicht LÜFTER-Taste)


Lüftermodus, nur Belüftung.

- Um den LÜFTER-Modus einzustellen, drücken Sie MODE, bis  auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie das Gerät in diesem Modus verwenden, muss der Luftschlauch nicht angeschlossen sein.

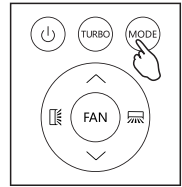


BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

SMART-MODUS

- Um den SMART-Modus einzustellen, drücken Sie MODE, bis  auf dem Bildschirm erscheint.

Im SMART-Modus wird der Betriebsmodus automatisch in Abhängigkeit von der Raumtemperatur eingestellt.



Wenn das Gerät ein reines Kühlmodell ist, arbeitet das Gerät im Lüftermodus, wenn die Raumtemperatur unter 23 °C (73 °F) liegt, und im Kühlmodus, wenn die Raumtemperatur über 23 °C (73 °F) liegt.

Wenn das Gerät ein Kühl- und Heizmodell ist, arbeitet das Gerät im Heizmodus, wenn die Raumtemperatur unter 20 °C (68 °F) liegt, und im Lüftermodus, wenn die Raumtemperatur zwischen 20 °C (68 °F) und 23 °C (73 °F) liegt, und im Kühlmodus, wenn die Raumtemperatur über 23 °C (73 °F) liegt.

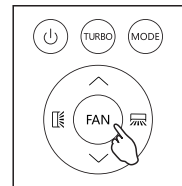
Anzeige auf dem Bedienfeld:







Es ist der SMART-Modus, wenn die Anzeige umlaufend läuft.

Ändern der Lüfterdrehzahl

- Drücken Sie die Taste LÜFTER, um die Geschwindigkeit des laufenden Lüfters einzustellen, sie kann eingestellt werden: NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUTO-Geschwindigkeit.





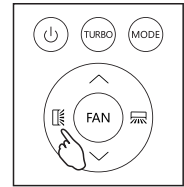
Blinkt:

Niedrig	Mittel	Hoch	Auto
			 (BLINKEN)

BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

LUFTFLUSSKONTROLLE


- Zur korrekten Einstellung dieser Funktion:
Wählen Sie die Betriebsart (kühlen, trocknen, lüften, heizen) wie oben beschrieben.
Drücken Sie die Taste , der Deflektor beginnt zu schwingen oder stoppt. Die Tastenfunktion  ist optional.



HINWEIS: Stecken Sie niemals Finger, Stöcke oder andere Gegenstände in die Luftein- oder -auslassöffnungen. Ein solcher versehentlicher Kontakt mit stromführenden Teilen kann zu unvorhersehbaren Schäden oder Verletzungen führen.

SLEEP MODUS

Voreingestelltes automatisches Betriebsprogramm.
Diese Funktion ist für die Nacht nützlich, da sie den Betrieb des Geräts schrittweise reduziert.

- Zur korrekten Einstellung dieser Funktion:
Wählen Sie den Kühl- oder Heizmodus wie oben beschrieben.
Drücken Sie die Taste SLEEP, um den Schlafmodus zu aktivieren, und  auf dem Display wird angezeigt.

Die SLEEP-Funktion kann während des Betriebs jederzeit durch Drücken der Taste „SLEEP“, „MODUS“ oder „LÜFTER“ abgebrochen werden.

Im LÜFTER- oder TROCKNEN-Modus kann die SLEEP-Funktion nicht eingestellt werden.

Wenn Sie die SLEEP-Funktion wählen, wird die Helligkeit des Bildschirms reduziert, und die Lüftergeschwindigkeit ist niedrig.

Die SLEEP-Funktion hält den Raum bei optimaler Temperatur ohne übermäßige Schwankungen der Temperatur oder der Luftfeuchtigkeit bei leisem Betrieb. Die Lüftergeschwindigkeit steht immer auf Niedrig, während die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit schrittweise variiert werden, um den höchsten Komfort zu gewährleisten. Im KÜHL-Modus steigt die gewählte Temperatur in einem Zeitraum von 2 Stunden um 1 °C (1 °F) pro Stunde. Diese neue Temperatur wird für die nächsten 6 Stunden beibehalten.

Danach schaltet sich das Gerät aus.

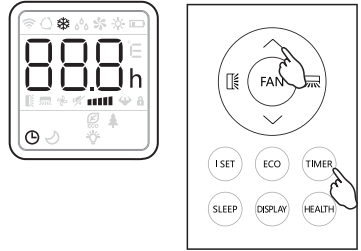
Im HEIZEN-Modus sinkt die gewählte Temperatur in einem Zeitraum von 3 Stunden um 1 °C (1 °F) pro Stunde. Diese neue Temperatur wird für die nächsten 5 Stunden beibehalten. Danach schaltet sich das Gerät aus.



BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

TIMER MODUS----SET TIMER OFF

So stellen Sie die Abschaltautomatik des Klimageräts ein Drücken Sie bei eingeschaltetem Klimagerät die Taste TIMER und stellen Sie dann mit den Tasten \vee und \wedge die Zeitspanne ein, nach der sich das Klimagerät ausschalten soll. Drücken Sie die Taste TIMER erneut, um den Countdown zu starten.



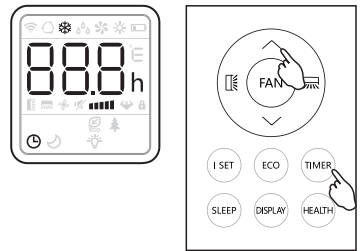
Hinweis: Um die eingestellte Funktion abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste TIMER.

Hinweis: Im Falle eines Stromausfalls ist es notwendig, TIMER OFF erneut einzustellen.



TIMER MODUS----SET TIMER ON

So stellen Sie das automatische Einschalten des Klimageräts ein Drücken Sie bei ausgeschaltetem Klimagerät die Taste TIMER und stellen Sie mit den Tasten \vee und \wedge die gewünschte Zeitspanne ein, bevor sich das Klimagerät einschaltet. Drücken Sie die Taste TIMER erneut, um den Countdown zu starten.




Hinweis: Um die eingestellte Funktion abzubrechen, drücken Sie die Taste TIMER erneut.

Hinweis: Im Falle eines Stromausfalls ist es notwendig, wieder auf TIMER ON zu stellen.

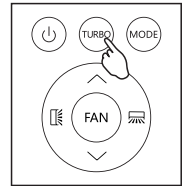


BEDIENUNGSANLEITUNG DER FERNBEDIENUNG

Turbo-Funktion (optional)


Um die Turbofunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste TURBO, und  auf dem Display wird angezeigt.

Im KÜHL-Modus, wenn Sie die TURBO-Funktion wählen, wird das Gerät die Schnellkühlung mit der höchsten Lüftergeschwindigkeit betreiben.



ECO MODUS (optional) (Nicht verfügbar für dieses Modell)

In diesem Modus stellt das Gerät den Betrieb automatisch so ein, dass Energie gespart wird.

Drücken Sie die ECO-Taste, auf dem Display erscheint das  und das Gerät läuft im ECO-Modus.



HINWEIS: Die ECO-Funktion ist sowohl im KÜHLEN- als auch im HEIZEN-Modus verfügbar.

LED-Displaybeleuchtung EIN/AUS (optional) (Nicht verfügbar für dieses Modell)

Drücken Sie die Taste DISPLAY und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt, um die LED-Anzeigebeleuchtung des Geräts ein- bzw. auszuschalten.



HEALTH-Funktion (Optional) (Nicht verfügbar für dieses Modell)

Drücken Sie die Taste HEALTH, um die Gesundheitsfunktionen wie Ionengenerator/Plasma usw. zu aktivieren/beenden.



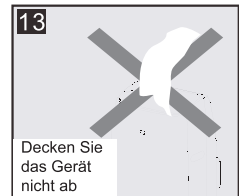
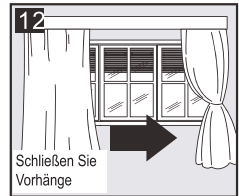
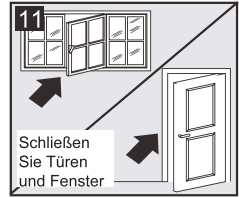
Hinweis:

Die Health-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Klimagerät ausgeschaltet ist.

TIPPS FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH

Um das Gerät optimal zu nutzen, sollten Sie die folgenden Empfehlungen befolgen:

- Schließen Sie die Fenster und Türen in dem zu klimatisierenden Raum (Abb. 11). Wenn Sie das Gerät semi-permanent aufstellen, sollten Sie eine Tür leicht geöffnet lassen (nur 1 cm), um eine korrekte Belüftung zu gewährleisten;
- Schützen Sie den Raum vor direkter Sonneneinstrahlung, indem Sie Vorhänge und/oder Jalousien teilweise schließen, damit das Gerät sparsam betrieben werden kann (Abb. 12);
- Legen Sie niemals Gegenstände jeglicher Art auf das Gerät; (Abb. 13)
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder -auslass des Geräts. Ein verminderter Luftstrom führt zu einer schlechten Leistung und könnte das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Wärmequellen im Raum befinden;
- Verwenden Sie das Gerät niemals in sehr feuchten Räumen (z. B. Wäschereien).
- Verwenden Sie das Gerät niemals im Freien.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht. Stellen Sie ggf. die Lenksperrn unter die Vorderräder.



WASSERABLASSMETHODE

Wenn im Inneren des Geräts überschüssiges Kondenswasser vorhanden ist, stellt das Gerät den Betrieb ein und zeigt „F“ (VOLLER TANK, wie in SELBSTDIAGNOSE erwähnt) an. Dies zeigt an, dass das Kondenswasser mit den folgenden Verfahren abgelassen werden muss:

Manuelles Ablassen (Abb.14)

In Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit muss das Wasser möglicherweise abgelassen werden

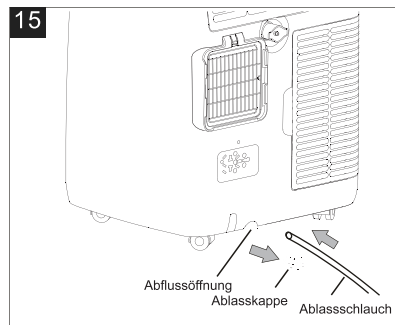
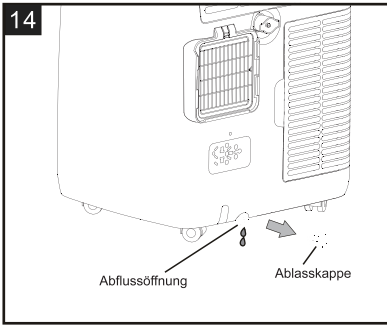
1. Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle.
2. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den unteren Ablassstopfen. Siehe Abbildung.
3. Entfernen Sie die untere Ablassschraube.
4. Das Wasser läuft ab und sammelt sich in der Auffangwanne (eventuell nicht mitgeliefert).
5. Nachdem das Wasser abgelassen wurde, setzen Sie die untere Ablassschraube wieder fest ein.
6. Schalten Sie das Gerät ein.

WASSERABLASSMETHODE

Kontinuierliches Ablassen (Abb.15)

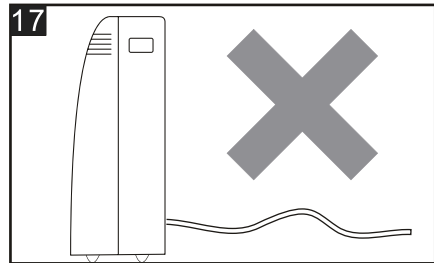
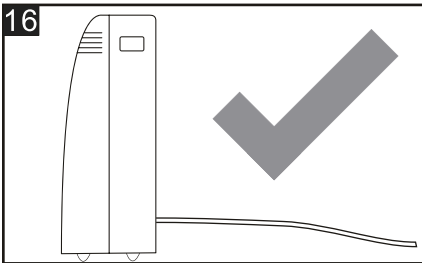
Wenn Sie das Gerät im Entfeuchtungsmodus betreiben, wird eine kontinuierliche Entleerung empfohlen.

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle.
2. Entfernen Sie den Ablasstopfen. Während dieses Vorgangs kann etwas Restwasser austreten, halten Sie daher eine Auffangwanne bereit, um das Wasser aufzufangen.
3. Schließen Sie den Ablaufschlauch an (1/2" oder 12,7 mm, eventuell nicht mitgeliefert). Siehe Abbildung.
4. Das Wasser kann kontinuierlich durch den Schlauch in einen Bodenablauf oder Eimer abgelassen werden.
5. Schalten Sie das Gerät ein.



HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass die Höhe und der Querschnitt des Ablaufschlauchs nicht höher sind als der Abfluss, sonst kann der Wassertank nicht entleert werden. (Abb.16 und Abb.17)

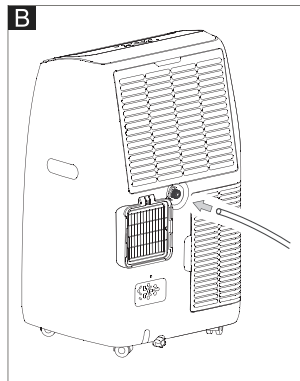
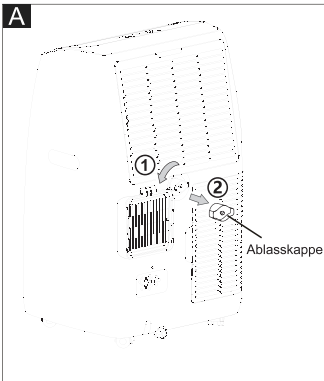


WASSERABLASSMETHODE

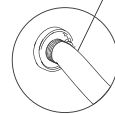
Mittlere Entwässerung

Wenn das Gerät im Trockenmodus läuft, können Sie die unten stehende Methode zur Entwässerung wählen.

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle.
2. Entfernen Sie die Ablassschraube (Abb. A). Während dieses Vorgangs kann etwas Restwasser austreten, halten Sie daher eine Auffangwanne bereit, um das Wasser aufzufangen.
3. Schließen Sie den Ablaufschlauch an (1/2" oder 12,7 mm, eventuell nicht mitgeliefert). (Abb. B)
4. Das Wasser kann kontinuierlich durch den Schlauch in einen Bodenablauf oder Eimer abgelassen werden.
5. Schalten Sie das Gerät ein.

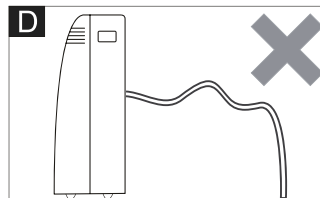
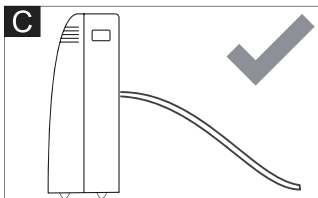


Gartenschlauch oder
Drainageschlauch




HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass die Höhe und der Querschnitt des Ablaufschlauchs nicht höher sind als der Abfluss, sonst kann der Wassertank nicht entleert werden. (Abb. C und Abb. D)



REINIGUNG

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung oder Wartung durch Drücken der Taste  auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung aus, warten Sie ein paar Minuten und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

REINIGUNG DES GEHÄUSES

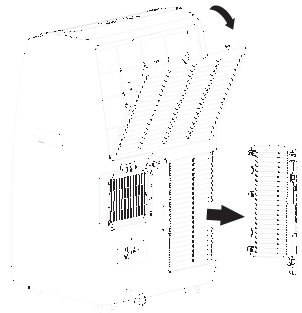
Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht feuchten Tuch und trocknen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch.

- Waschen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab. Das könnte gefährlich sein.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Versprühen Sie niemals insektizidhaltige Flüssigkeiten oder ähnliches.

REINIGUNG DER LUFTFILTER

Damit Ihr Gerät effizient arbeitet, sollten Sie den Filter jede Woche des Betriebs reinigen. Der Filter kann wie in der Abbildung unten herausgenommen werden.

Um mögliche Schnittverletzungen zu vermeiden, vermeiden Sie es, die Metallteile des Geräts zu berühren, wenn Sie den Filter herausnehmen oder wieder einbauen. Es besteht sonst die Gefahr von Verletzungen.



Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staubansammlungen aus dem Filter zu entfernen. Wenn er stark verschmutzt ist, tauchen Sie ihn in warmes Wasser und spülen Sie ihn mehrmals ab. Das Wasser sollte nie heißer als 40 °C (104 °F) sein. Lassen Sie den Filter nach dem Waschen trocknen und bringen Sie dann das Ansauggitter am Gerät an.

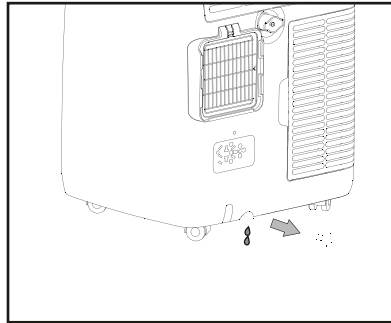
BEGINN UND ENDE DER SAISONKONTROLLEN

BEGINN DER SAISONKONTROLLEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und der Stecker unbeschädigt sind und das Erdungssystem effizient ist. Befolgen Sie die Installationsanweisungen genau.

ENDE DER SAISONKONTROLLEN

Um den internen Kreislauf vollständig von Wasser zu entleeren, entfernen Sie die Kappe. Lassen Sie das restliche Wasser in eine Schüssel ablaufen. Wenn das gesamte Wasser abgelassen wurde, setzen Sie den Deckel wieder auf. Reinigen Sie den Filter und trocknen Sie ihn gründlich, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



STRENGSTE BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Kühlmodus: 18 °C-35 °C (64 °F-95 °F), 30 %RH~90 %RH

Heizmodus: 10°C-25°C (50°F-77°F), 30 %RH~90 %RH

FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät schaltet sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist kein Strom vorhanden • Es ist nicht an das Stromnetz angeschlossen • Die interne Sicherheitseinrichtung hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie • Stecken Sie den Netzstecker ein • Warten Sie 30 Minuten, wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihr Service-Center
Das Gerät funktioniert nur für kurze Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Hier sind Knicke im Abluftschlauch • Irgendetwas hindert die Abluft am Austritt 	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegen Sie den Abluftschlauch richtig und halten Sie ihn möglichst kurz und knickfrei, um Engpässe zu vermeiden • Prüfen und entfernen Sie alle Hindernisse, die den Luftaustritt behindern
Das Gerät funktioniert, kühlt aber den Raum nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Fenster, Türen und/oder Vorhänge sind geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie Türen, Fenster und Vorhänge und beachten Sie dabei die oben genannten „Tipps zum richtigen Gebrauch“.
	<ul style="list-style-type: none"> • Es befinden sich Wärmequellen im Raum (Ofen, Haartrockner usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie die Wärmequellen
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Abluftschlauch hat sich vom Gerät gelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Montieren Sie den Abluftschlauch in das Gehäuse auf der Rückseite des Geräts
	<ul style="list-style-type: none"> • Die technische Spezifikation des Geräts ist für den Raum, in dem es steht, nicht ausreichend 	
Während des Betriebs entsteht ein unangenehmer Geruch im Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter wie oben beschrieben
Das Gerät arbeitet nach dem Neustart ca. drei Minuten lang nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Die interne Kompressorsicherung verhindert ein Wiedereinschalten des Gerätes erst nach drei Minuten seit dem letzten Ausschalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie. Diese Verzögerung ist Teil des Normalbetriebs
Auf dem Bildschirm erscheint die folgende Meldung: PF/FL	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosesystem zur Erkennung einer Reihe von Fehlfunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel SELBSTDIAGNOSE